

RAIN BIRD®

ESP-Me Controller User Manual

Benutzerhandbuch für das ESP-Me Steuergerät

Manuale utente del programmatore ESP-Me

Podręcznik użytkownika sterownika ESP-Me

Контроллер ESP-Me: руководство пользователя

ESP-Me Kontrol Ünitesi Kullanıcı Kılavuzu

DEU

ITA

POL

RUS

TUR



Deutsch	2
Italiano.....	36
Polski.....	70
Русский	104
Türkçe	138



LNK™ bereit
LNK™ Pronto
LNK™ gotowe
С поддержкой LNK™
LNK™ Uyumlu

Technischer Support

Fragen?

Wenn Sie Hilfe beim Einrichten oder der Bedienung des Rain Bird ESP-Me Steuergeräts benötigen, scannen Sie einfach den QR-Code ein und sie werden auf die folgende Seite weitergeleitet. →

www.rainbird.com/espme



Zusätzliche Benutzerdokumentationen finden Sie unter der Registerkarte „Manuals & Literature“ (Handbücher & Literatur), unter anderem:

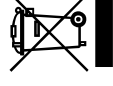
- Benutzerhandbuch (dieses Dokument)
- Kurzanleitung
- Programmieranleitung
- Fremdsprachenunterstützung

Weitere Informationen über die Rain Bird Bewässerungssysteme und unsere Rain Bird Academy Schulungsprogramme erfahren Sie auf:

www.rainbirdservices.com/training

Lehrvideos für ESP-Me finden Sie auf www.youtube.com/

Entsorgung von Elektronikaltgeräten



Gemäß der europäischen Richtlinie 2002/96/CE und EURONORM EN50419:2005 darf dieses Gerät nicht im Hausmüll entsorgt werden. Das Gerät muss einem geeigneten, selektiven Entsorgungsvorgang unterzogen werden, um es wiederverwerten zu können.

Benutzerhandbuch für das ESP-Me Steuergerät

DEU

Deutsch

Inhalt

Technischer Support	2	Normalbetrieb	16
Entsorgung von Elektronikgeräten	2	Steuergeräte und Anzeigen	16
Einführung	5	AUTOMATISCHER BETRIEB	17
Willkommen bei Rain Bird	5	OFF	17
The Intelligent Use of Water®	5	Programmbasierende Planung	18
Funktionen des ESP-Me Steuergeräts	5	Programmstapelung	18
WiFi-fähig	6	Häufige Programmierungsfehler	19
Installation	7	Basisprogrammierung	20
Montage des Steuergeräts	7	1. Datum und Zeit einstellen	20
Leitungsverbindungen	8	2. Startzeit Bewässerung	20
Ventile anschließen	8	3. Stationslaufzeiten einstellen	21
Anschließen eines Hauptventils (optional)	8	4. Bewässerungstage einstellen	21
Anschließen eines Pumpenstartrelais (optional)	9	Benutzerdefinierte Wochentage	21
Anschließen eines Regen-/Frostensors (optional) ..	10	Manuelle Bewässerungsoptionen	22
Strom anschließen	11	Test Alle Stationen	22
Module zur Stationserweiterung	13	Betrieb einer einzelnen Station	22
Module installieren	13	Betrieb eines einzelnen Programms	23
Stationsnummerierung	14		
Modulkonfiguration	14		
Installation des Steuergeräts abschließen	15		

Erweiterte Programmierung	24	Fehlerbehebung	31
Ungerade oder gerade Kalendertage	24	Fehlererkennung	31
Zyklische Tage	24	Programmierfehler (blinkende LED)	31
Regensensor	25	Elektrische Fehler (Nicht blinkende LED)	31
Saisonale Anpassung	26	Löschen von elektrischen Fehlermeldungen	31
Bewässerung verzögern	26	Bewässerungsprobleme	32
Tage immer aus	27	Elektrische Funktionsstörungen (LED leuchtet durchgehend)	34
Berechnung Betriebszeit gesamt je Programm	27	Sicherheitsinformationen	35
Sonderfunktionen	28		
Optionen	29		
Rücksetztaste	29		
Remote-Zubehör	29		
Remote-Programmierung	30		
Lebensdauer der Batterie	30		

Einführung

Willkommen bei Rain Bird

Danke, dass Sie sich für das ESP-Me Modulare Steuergerät von Rain Bird entschieden haben. In diesem Handbuch finden Sie schrittweise Anleitungen für die Installation und Bedienung des ESP-Me.



The Intelligent Use of Water®

Bei Rain Bird sind wir der Auffassung, dass es in unserer Verantwortung liegt, Produkte zu entwickeln, die einen effizienten Wasserverbrauch vorweisen.

Funktionen des ESP-Me Steuergeräts

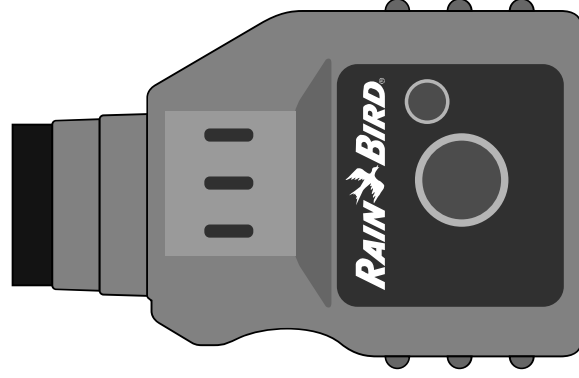
Funktion	Beschreibung
Maximale Anzahl an Stationen	22 (mit optionalen Stationsmodulen)
Hauptventil oder Pumpenstartrelais	Unterstützt
Startzeiten	6
Programme	4
Programmzyklen	Benutzerdefinierte, ungerade, gerade und zyklische Tage
Tage immer aus	Unterstützt
Hauptventilsteuerung	Ein/Aus je Station
Regenverzögerung	Unterstützt
Regen-/Frostsensor	Unterstützt
Sensor-Umgehung	Je Station
Saisonale Anpassung	Global oder nach Programm
Manueller Stationslauf	Ja
Manueller Programmlauf	Ja
Manueller Test aller Stationen	Ja
Kurzschlusserkennung	Ja
Verzögerung zwischen den Stationen	Ja
Zubehöranschluss	Ja (5-polig)
Programmierung sichern & wiederherstellen	Ja
WiFi-fähig	Ja

ESP-Me Steuergerät

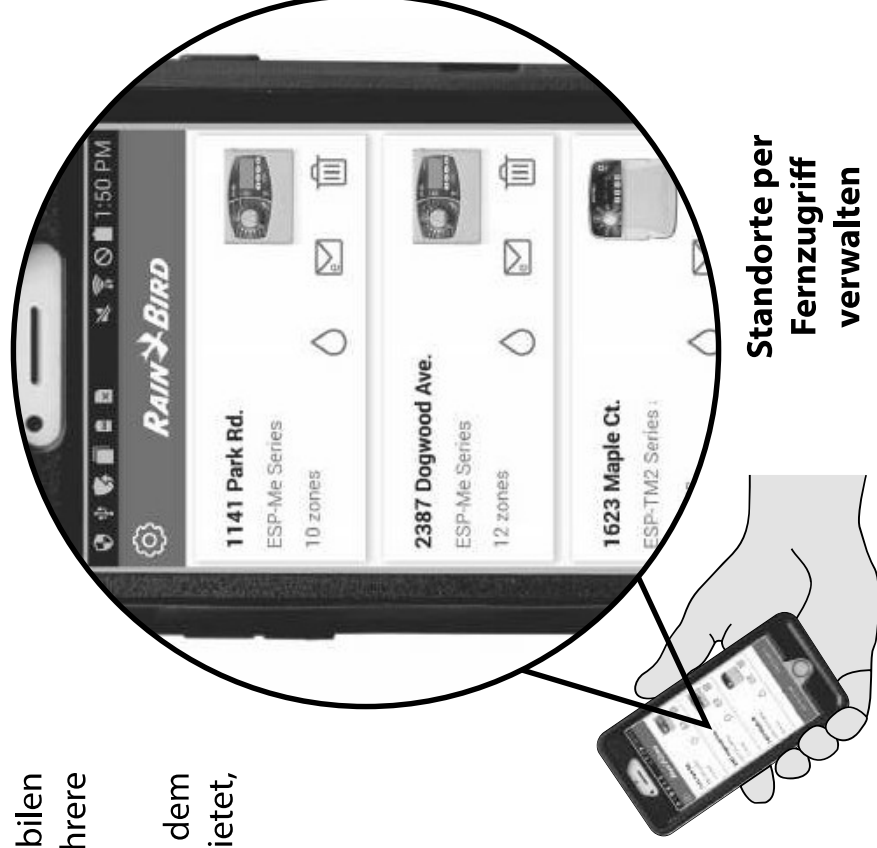
WiFi-fähig

Das LNK WiFi-Modul ermöglicht die Remote-Verbindung zu einem Rain Bird ESP-Me Steuergerät über ein Apple iOS oder Android kompatibles Smart-Device. Mit dieser mobilen Anwendung erhalten Sie Fernzugriff auf eines oder mehrere Steuergeräte und können diese konfigurieren.

Weitere Informationen zu dem LNK WiFi-Modul und dem Wert, den dieses Produkt für Ihr ESP-Me Steuergerät bietet, finden Sie hier: <http://wifi-pro.rainbird.com>



**LNK WiFi-Modul
(separat erhältlich)**

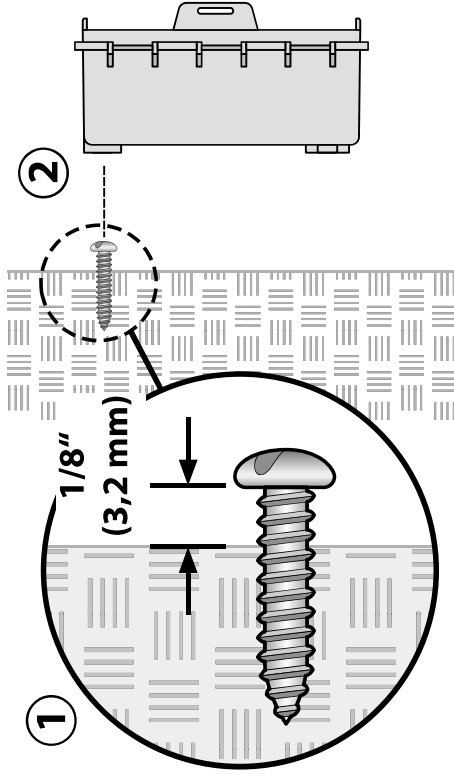


**Standorte per
Fernzugriff
verwalten**

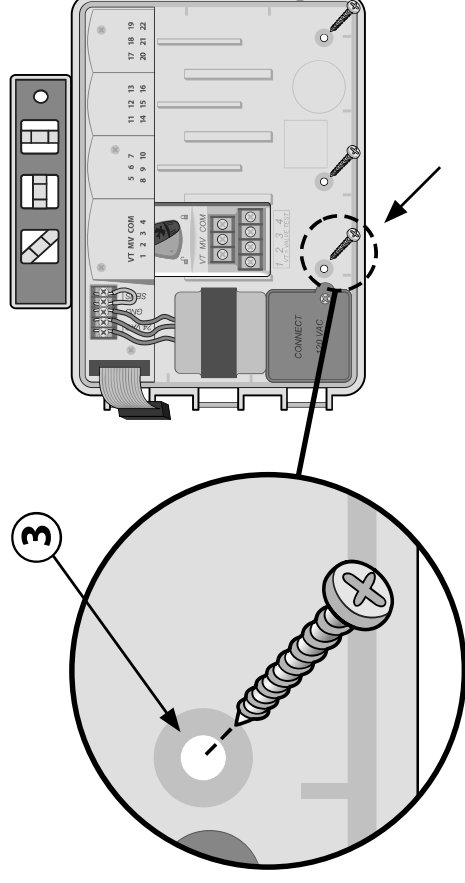
Installation

Montage des Steuergeräts

- 1 Halteschraube für die obere Verankerung in die Wand schrauben. Einen Abstand von 1/8 Zoll (3,2 mm) zwischen dem Schraubenkopf und der Wandoberfläche lassen. (Bei Bedarf die mitgelieferten Dübel verwenden.)
- 2 Loch mit Schlüsselochform auf der Rückseite des Steuergeräts ausfindig machen und Aggregat sicher an der Halteschraube aufhängen.



- 3 Frontblende öffnen und drei zusätzliche Halteschrauben durch die offenen Löcher im Steuergerät in die Wand einschrauben.



Leitungsverbindungen

Ventile anschließen

- 1 Ventilkabel durch eine Ausbrechöffnung an der Unter- oder Rückseite des Aggregats führen. Verwenden Sie falls gewünscht einen Kabelkanal (siehe Abbildung).

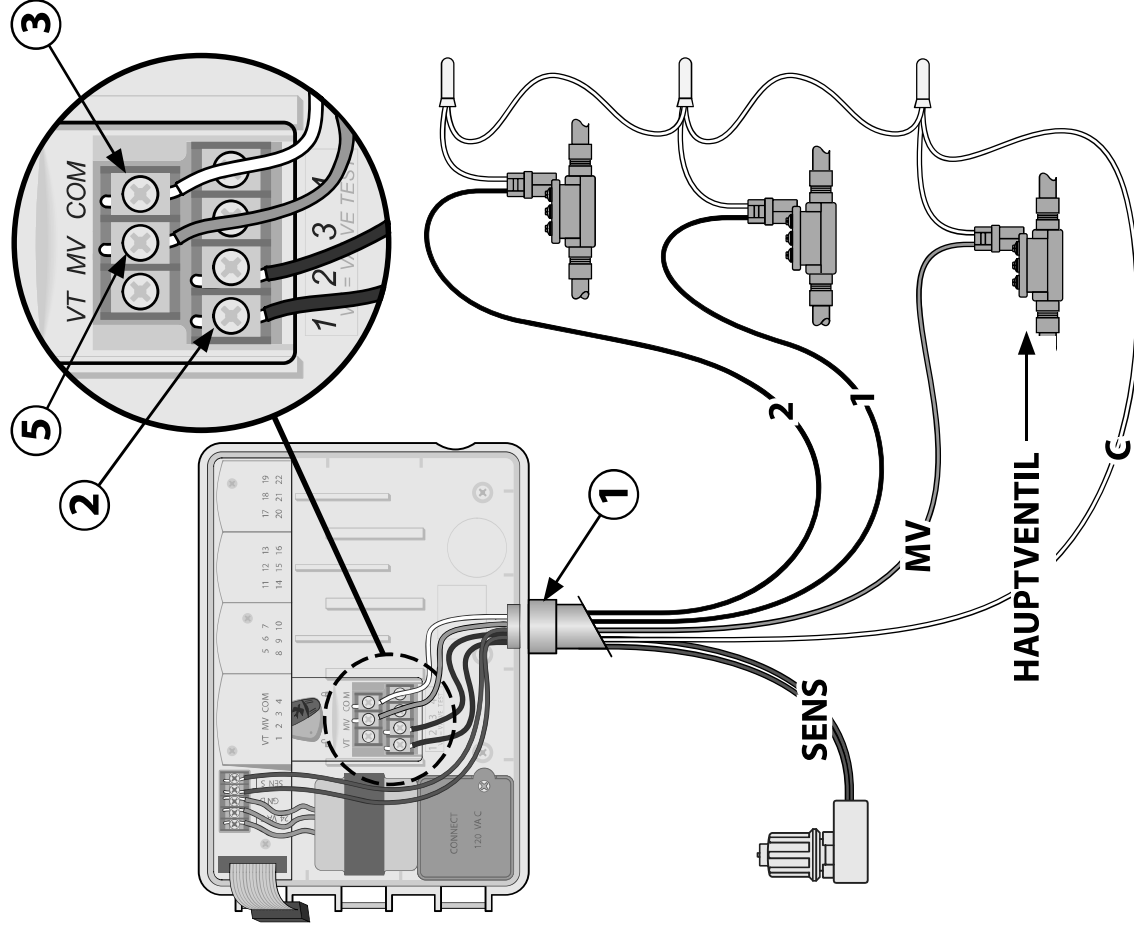


WARNUNG: Ventildrähte nicht durch dieselbe Öffnung wie die Stromverkabelung führen.

- 2 Stromkabel jedes Ventils an die Klemme am Basismodul oder Stationsmodul anschließen, das mit der gewünschten Stationsnummer (1-22) übereinstimmt.
- 3 Massekabel jedes Ventils mit der MASSEKLEMME (COM) am Basismodul verbinden. Anschließen den verbleibenden Draht von jedem Ventil mit dem Massekabel (COM) verbinden (siehe Abbildung).
- 4 Um einen Ventiltest durchzuführen, schließen Sie den Massedraht an die „COM“-Klemme an und den stromführenden Draht an die „VT“-Klemme. So wird das Ventil umgehend „EINGESCHALTET“.

Anschließen eines Hauptventils (optional)

- 5 Stromkabel jedes Hauptventils mit der Hauptklemme (MV) am Basismodul verbinden. Anschließen den verbleibenden Draht vom Hauptventil mit dem Massekabel (COM) verbinden (siehe Abbildung).



Anschließen eines Pumpenstartrelais (optional)

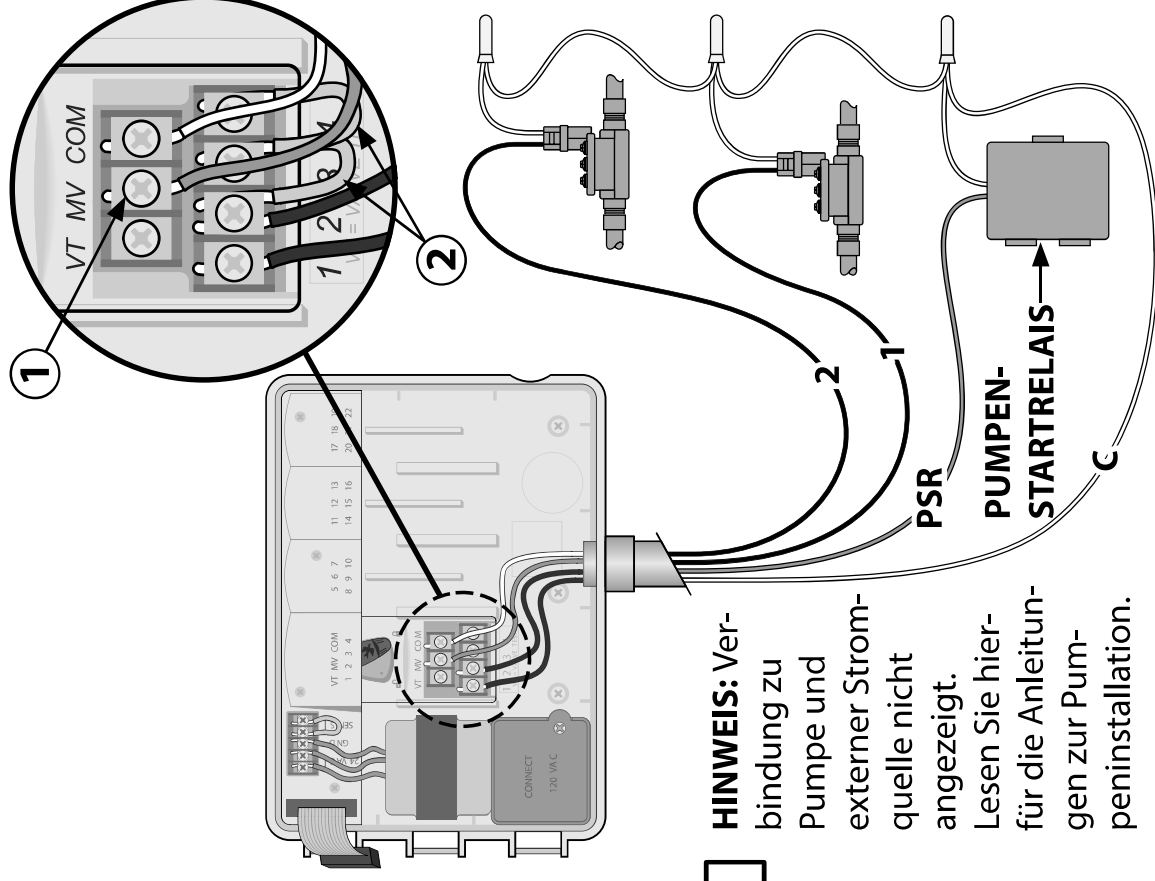
Das ESP-Me kann ein Pumpenstartrelais steuern, um die Pumpe je nach Bedarf ein- oder auszuschalten.

- 1 Einen Draht vom Pumpenstartrelais (PSR) mit der Hauptventilklemme (MV) am Basismodul verbinden. Anschließend einen weiteren Draht vom Pumpenstartrelais mit dem Massekabel (COM) verbinden (siehe Abbildung).
- 2 Um mögliche Schäden an der Pumpe zu vermeiden, fügen Sie ein kurzes Überbrückungskabel zwischen einer nicht verwendeten Stationsklemme und einer verwendeten Klemme ein.



HINWEIS: Das ESP-Me-Steuergerät versorgt Pumpen NICHT mit Strom. Das Relais muss gemäß den Herstellervorschriften angeschlossen werden.

Um eine aktualisierte Liste der kompatiblen Pumpenstartrelais anzuzeigen, besuchen Sie unsere Website unter www.rainbird.com/controllersupport



HINWEIS: Verbindung zu Pumpe und externer Stromquelle nicht angezeigt. Lesen Sie hier für die Anleitungen zur Pumpeninstallation.

Anschließen eines Regen-/Frostensors (optional)

Das ESP-Me-Steuergerät kann so eingestellt werden, dass ein Regensensor berücksichtigt oder ignoriert wird. Sehen Sie sich hierfür den Abschnitt „Regensensoren“ unter „Erweiterte Programmierung“ an.

- 1 Entfernen Sie das gelbe Überbrückungskabel von den SENS-Klemmen am Steuergerät.

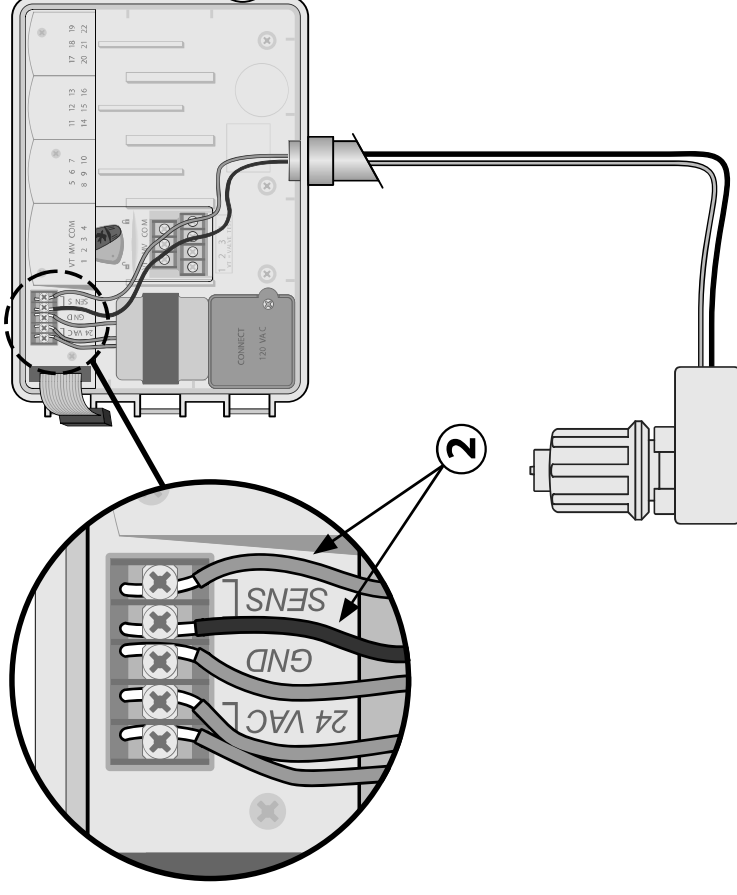
! **HINWEIS:** Entfernen Sie das gelbe Überbrückungskabel nicht, wenn Sie keinen Regensensor anschließen möchten.

- 2 Beide Regensensorkabel mit den SENS-Klemmen verbinden.

⚡ **WARNUNG:** Kabel des Regensensors nicht durch dieselbe Öffnung wie die Stromverkabelung führen.

! **HINWEIS:** Rain Bird Steuergeräte sind nur mit normalerweise geschlossenen Regensensoren kompatibel.

! **HINWEIS:** Für drahtlose Regen- bzw. Frostsensoren bitte die Installationsanweisungen für Sensoren beachten.



Strom anschließen



WARNUNG: Transformator oder eine externe Stromquelle erst dann anschließen, NACHDEM alle Anschlussleitungen verbunden und überprüft wurden.



WARNUNG: Elektroschocks können zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Die Stromversorgung muss AUSGESCHALTET sein, bevor Stromleitungen angeschlossen werden.

Elektrische Angaben

Eingang 230 VAC, 0,2 A, 50/60 Hz

Ausgang 25,5 VAC, 1,0 A, 50/60 Hz

Anschluss der Stromverkabelung

230 VAC (International)

Schwarze Versorgungsleitung (stromführend) an schwarze Transformatorleitung, gekennzeichnet mit „L“

Blaue Versorgungsleitung (Nullleiter) an blaue Transformatorleitung, gekennzeichnet mit „N“

Grüne Versorgungsleitung mit gelben Streifen (Erde) an grüne Transformatorleitung mit gelben Streifen

- ① Machen Sie das Transformator-Anschlussfach unten links im Steuergeräteschrank ausfindig. Schraubendreher verwenden, um die Abdeckung zu entfernen und die Anschlusskabel des Transformators freizulegen.
- ② Kabel der externen Stromquelle (zwei Strom- und ein Massekabel) an den vorhandenen Stecker im Klemmenkasten anschließen.
- ③ Kabel der externen Stromquelle (zwei Strom- und ein Massekabel) an den vorhandenen Stecker im Klemmenkasten anschließen.

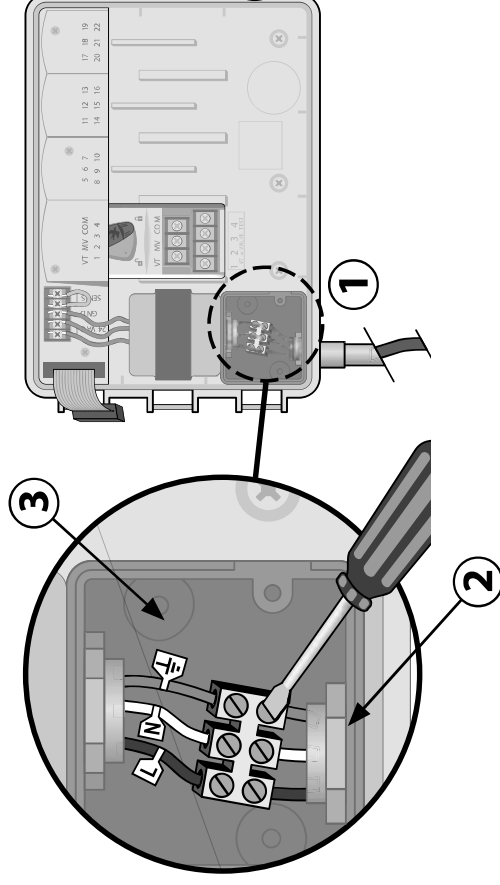


WARNUNG: Die Erdungsleitung muss als Überlastschutz angeschlossen werden. Eine dauerhaft angebrachte Kabelführung muss verwendet werden, um den Anschluss der Netzspannung an das Steuergerät vorzunehmen.



HINWEIS: Verwenden Sie für diesen Schritt entweder die mitgelieferte Klemmleiste oder den installierten Verbinder.

- ④ Sicherstellen, dass alle Kabelverbindungen sicher sind, anschließend die Abdeckung des Kabelkastens anbringen und mit der Schraube sichern.



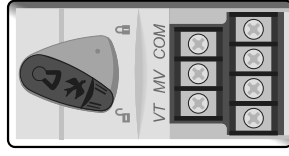
Module zur Stationserweiterung

Optionale Stationsmodule werden in den leeren Schächten rechts vom Basismodul installiert, um die Kapazität auf 22 Stationen zu erhöhen.

! **HINWEIS:** Modell mit 6 Stationen nur kompatibel mit ESP-Me. Sie sind nicht mit dem älteren Steuergerät abwärtskompatibel.

! **HINWEIS:** Für eine optimale Sequenzierung der Stationen wird empfohlen, ein 6-Stationen-Modul immer in Schacht 2 zu installieren. Weitere Details, siehe Abschnitt „Station Numbering“ (Nummerierung).

Basismodul
(im Lieferumfang enthalten)



Erweiterungsmodule
(separat erhältlich)



3-STATIONEN
(ESP-M3)



6-STATIONEN
(ESP-M6)

Module installieren

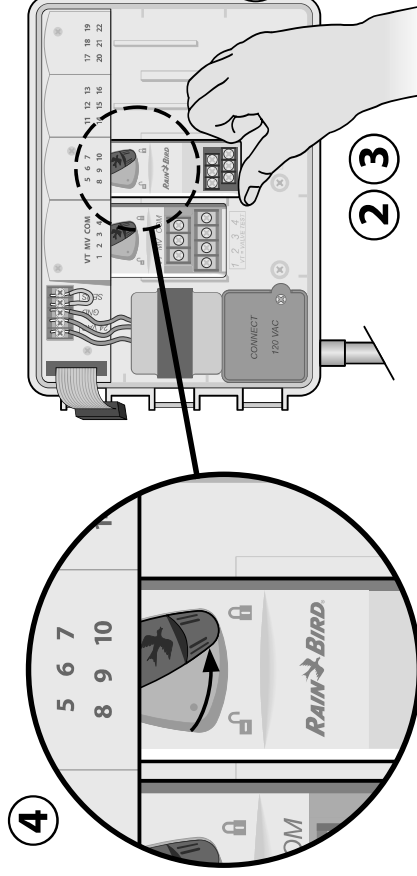
- 1 Sicherstellen, dass sich der Sicherungshebel am Modul in der unverriegelten Position befindet (nach links schieben).
- 2 Modul unter dem gewünschten Schacht und zwischen den Kunststoffschienen positionieren.
- 3 Modul nach oben schieben, bis es sicher im Schacht sitzt.
- 4 Sicherungshebel in die verriegelte Position schieben (nach rechts schieben).



Für zusätzliche Module **WIEDERHOLEN**.



HINWEIS: Module können mit ODER ohne Wechselstromverbindung installiert oder ausgebaut werden. Die Module werden als „Hot-Swap-fähig“ bezeichnet.



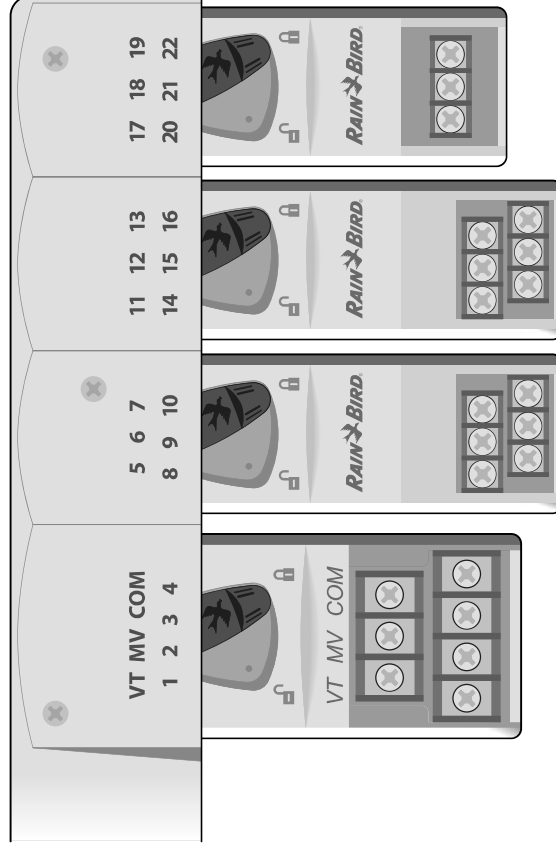
Stationsnummerierung

Beschreibung feste Stationsnummerierung

Das Steuergerät ist mit Fester Stationsnummerierung konfiguriert. Jeder Schacht kann 6 Stationsmodule aufnehmen und die Stationsnummer für den späteren Gebrauch reservieren, wenn ein 6-Stationen-Modul NICHT in Schacht 2, 3 oder 4 installiert ist.

Die Stationsnummern sind standardmäßig wie folgt zugewiesen:

Schacht 1 Schacht 2 Schacht 3 Schacht 4



Beispiel für eine optimale Installation von 19 Stationen
ESP-Me Steuergerät

Modulkonfiguration

Beispiel einer Installation mit Lücken in der Stationsnummerierung:

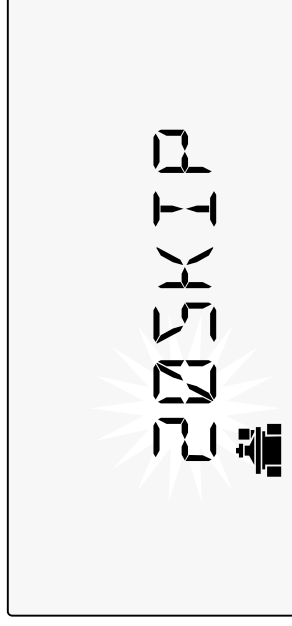
- Insgesamt sind 19 Stationen installiert.
- Das Basismodul ist in Schacht 1 installiert und verwendet Stationen 1 bis 4.
- Ein 6-Stationen-Erweiterungsmodul ist in Schacht 2 und 3 installiert und verwendet die Stationen 5 bis 16.
- Ein 3-Stationen-Modul ist in Schacht 4 installiert und verwendet die Stationen 17 bis 19.

Da ein 3- Stationen-Modul in Schacht 4 installiert ist, werden nur die ersten Stationsnummern, die diesem Schacht zugewiesen sind, verwendet und die nicht verwendeten Nummern werden für den späteren Gebrauch „reserviert“.



HINWEIS: Während des Programmierens überspringt das Steuergerät nicht verwendete Stationsnummern, wodurch eine Lücke in der Stationsnummerierung entsteht.

Als Beispiel: ein 3-Stationen-Modul wurde in Schacht 4 installiert, so dass die Stationen 20-22 nicht für die Programmierung zur Verfügung stehen. Während der Programmierung werden die fehlenden Stationen am Display als 20SKIP, 21SKIP usw. angezeigt.



Am Bildschirm wird „20SKIP“ angezeigt, wobei die „20“ blinkt, um anzuzeigen, dass Station 20 (genauso wie 21-22) nicht verwendet wird und nicht zur Programmierung zur Verfügung steht.

Installation des Steuergeräts abschließen

- 1 Frontblende neu installieren und neu verbinden.
- 2 Steuergerät mit Strom versorgen und System testen.



HINWEIS: Die elektrischen Verbindungen können auch dann getestet werden, wenn kein Wasser verfügbar ist. Wenn Wasser verfügbar ist und einige oder alle Stationen getestet werden sollen, verwenden Sie die Funktion „Test All Stations“ (Test alle Funktionen) des Steuergeräts.

Normalbetrieb

Normalbetrieb

Steuergeräte und Anzeigen

Wichtige Betriebsfunktionen des ESP-Me-Steuergeräts:

OFF (Aus)

Deaktiviert die automatische Bewässerung

TEST ALL STATIONS (Test Alle Stationen)

Die Bewässerung erfolgt automatisch gemäß den programmierten Bewässerungszeitplänen

MANUELLE BEWÄSSERUNG

Alle oder bestimmte Stationen sofort einschalten

RAIN SENSOR (REGENSENSOR)

Steuergerät so einstellen, dass ein Regensensor berücksichtigt oder ignoriert wird

DELAY WATERING

(Bewässerung verzögern)
Bis zu 14 Tagen

SEASONAL ADJUST

(Saisonale Anpassung)
Laufzeiten zwischen 5 % und 200 % einstellen

AUTO RUN (Automatischer Betrieb)

Die Bewässerung erfolgt automatisch gemäß den programmierten Bewässerungszeitplänen

DATUM/UHRZEIT START TIMES (Startzeiten)

Zum Einstellen von Datum und Uhrzeit Startzeiten für jedes Programm

RUN TIMES

(Laufzeiten) Zum Einstellen von Laufzeiten für jedes Programm

ALARMANZEIGE

PROGRAM SELECT (Programmauswahl-taste) Bewässerungsprogramm A, B, C oder D wählen
- / +-TASTEN Zur Anpassung der Programmeneinstellungen

OPTIONEN FÜR BEWÄSSERUNGSTAGE

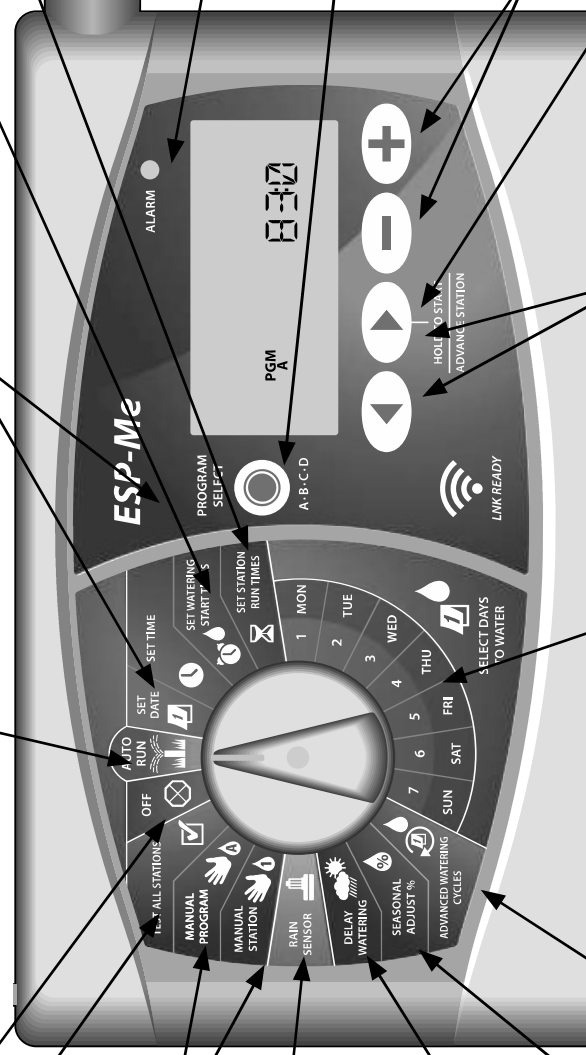
Benutzerdefinierte, ungerade, gerade oder zyklische Tage auswählen

BEWÄSSERUNGSTAGE ZURÜCK/WEITER-TASTEN

Tage zur Bewässerung auswählen

HOLD TO START (Gedrückt halten, um zu starten)

Manuelle Bewässerung



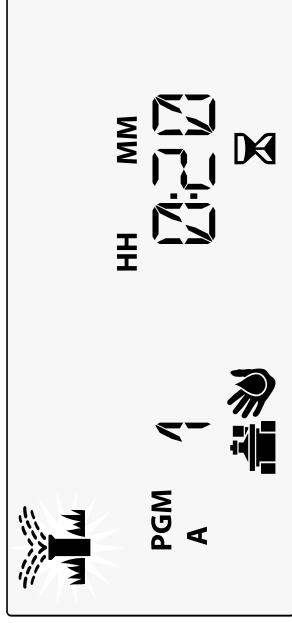


AUTOMATISCHER BETRIEB

AUTO RUN (Automatischer Betrieb) ist der normale Betriebsmodus. Stellen Sie die Wählscheibe wieder auf AUTO RUN, wenn die Programmierung abgeschlossen ist.

Während der Bewässerung:

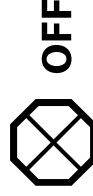
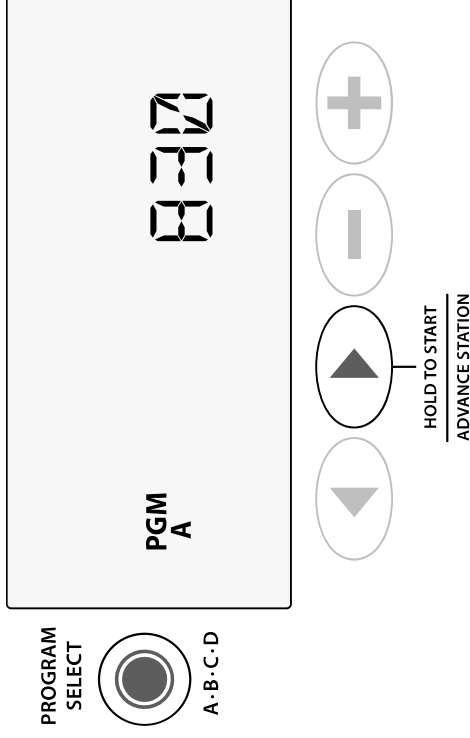
Die Anzeige zeigt ein blinkendes Sprinklersymbol, die Nummer der aktiven Station oder des Programms (PGM) und die verbleibende Laufzeit für diese Station an.



- Um die Bewässerung abzubrechen, die Wählscheibe des Steuergeräts auf **OFF** drehen und sie dort für mindestens 3 Sekunden belassen, bis die Anzeige OFF anzeigt.

So starten Sie ein Programm manuell:

- 1 Die Taste **PROGRAM SELECT** (Programmauswahl) drücken, um ein Programm auszuwählen.
- 2 Die Taste **HOLD TO START** (Gedrückt halten, um zu starten), um das angezeigte Programm sofort auszuführen.



Drehen Sie die Wählscheibe auf **OFF** (Aus), um die automatische Bewässerung zu beenden oder alle aktiven Bewässerungsprogramme sofort abzubrechen.

ACHTUNG: Es wird **KEINE** Bewässerung ausgeführt, solange das Steuergerät auf OFF (Aus) gestellt ist.

Programmbasierende Planung

Das ESP-Me verwendet eine programmbasierende Planungsmethode, um Bewässerungspläne zu erstellen.

Für jedes Programm (A, B, C und D):

- ① Wählen Sie die Bewässerungstage (benutzerdefinierte, ungerade, gerade und zyklische Tage) und Startzeiten aus, die global für das gesamte Programm gelten.
- ② Weisen Sie jeder verfügbaren Stationsnummer eine Laufzeit für das ausgewählte Programm hinzu.

Programmstapelung

Bei Programmen mit überlappenden Startzeiten „stapelt“ das ESP-Me die Startzeiten. Wenn alle Stationen in Programm A gelaufen sind, wird Programm B die Bewässerung starten. Einzelne Stationen führen die Bewässerung aufeinanderfolgend aus.

Als Beispiel: Die Programme A und B sind beide so eingestellt, dass sie um 8:00 Uhr mit der Bewässerung beginnen. Programm B startet aber nicht, bevor Programm A fertig ist.

Bei der **Programmstapelung** startet Programm B erst, wenn Programm A abgeschlossen ist.

Programm	START	Station	Geplanter Start	Tatsächlicher Start	Laufzeiten
A	1.	1	8:00 AM	8:00 AM	30 MIN
		2		08:30 AM	30 MIN
		3		09:00 AM	30 MIN
		4		09:30 AM	30 MIN
B	1.	5	8:00 AM	10:00 AM	30 MIN
		6		10:30 AM	30 MIN
		7		11:00 AM	30 MIN
		8		11:30 AM	30 MIN

Häufige Programmierungsfehler

Der häufigste Programmierungsfehler bei programm-basierenden Steuergeräten sind mehrfache Programm-startzeiten, durch die die Bewässerungszyklen wiederholt werden.

Als Beispiel: Für Programm A ist eine erste Startzeit um 8:00 Uhr eingestellt. Anhand der Programmstapelung läuft jede Station der Reihe nach ab, bis alle Zonen bewässert sind. Es ist nicht notwendig, jede Station für eine separate Bewässerung einzustellen.

In diesem Beispiel wurde versehentlich eine zweite Startzeit für 8:30 Uhr eingestellt. Dies würde bedeuten, dass einige Stationen zweimal am Morgen bewässert werden.

Mehrfache Startzeiten

verursachen eine wiederholte Bewässerung durch die einzelnen Stationen.

Um dies zu korrigieren, **löschen** Sie die zusätzliche 2. Startzeit




HINWEIS: Weisen Sie nur den Stationen Laufzeiten in einem Programm zu, die Sie bewässern möchten. Wenn Sie eine bestimmte Station nicht in einem ausgewählten Programm ausführen möchten, dann stellen Sie die Laufzeit auf Null ein.

Programm	START	Station	Geplanter Start	Tatsächlicher Start	Laufzeiten
A	1.	1	8:00 AM	8:00 AM	30 MIN
		2		08:30 AM	30 MIN
		3		09:00 AM	30 MIN
		4		09:30 AM	30 MIN
A	2.	1	08:30 AM	10:00 AM	30 MIN
		2		10:30 AM	30 MIN
		3		11:00 AM	30 MIN
		4		11:30 AM	30 MIN

Basisprogrammierung

Basisprogrammierung

1. Datum und Zeit einstellen

 Die Wählscheibe auf **SET DATE** (Datum wählen) drehen.

- ① Auf ◀ oder ▶ drücken, um die Einstellung zu ändern.
- ② Auf — oder + drücken, um den Wert der Einstellung zu ändern.
- ③ Auf — oder + drücken und halten, um die Anpassungen zu beschleunigen.



Wählscheibe auf **SET TIME** (Uhrzeit stellen) drehen.

- ① Auf ◀ oder ▶ drücken, um die Einstellung zu ändern.
- ② Auf — oder + drücken, um den Wert der Einstellung zu ändern.
- ③ Auf — oder + drücken und halten, um die Anpassungen zu beschleunigen.

Das **Zeitformat ändern** (12 Stunden oder 24 Stunden):

- ① Wenn **MINUTES** (Minuten) blinken, ▶ drücken.
- ② Auf — oder + drücken, um das gewünschte Zeitformat auszuwählen, dann ▶ drücken, um zur Zeiteinstellung zurückzukehren.

ESP-Me Steuergerät

2. Startzeit Bewässerung

Für jedes Programm sind bis zu sechs Startzeiten verfügbar.



Wählscheibe auf **SET WATERING START TIMES** (Startzeit Bewässerung) drehen.

- ① Auf die Taste **PROGRAM SELECT** (Programm auswahl) drücken, um das gewünschte Programm auszuwählen (falls notwendig).
- ② Auf ◀ oder ▶ drücken, um eine verfügbare Startzeit zu wählen.
- ③ Auf — oder + drücken, um die gewählte Startzeit einzustellen (sicherstellen, dass die AM/PM Einstellungen korrekt sind).
- ④ Auf ▶ drücken, um zusätzliche Startzeiten einzustellen.



HINWEIS: Die Position OFF (Aus) ist für jede Startzeit zwischen 23:45 und 00:00 Uhr.

3. Stationslaufzeiten einstellen

Laufzeiten können auf eine Minute bis sechs Stunden eingestellt werden.



Wählscheibe auf **SET STATION RUN TIMES** (Stationslaufzeiten einstellen) drehen.

- ① Auf die Taste **PROGRAM SELECT** (Programmwahl) drücken, um das gewünschte Programm auszuwählen (falls notwendig).
- ② Auf **◀** oder **▶** drücken, um eine Station auszuwählen.
- ③ Auf **—** oder **+** drücken, um die Laufzeit für die gewählte Station einzustellen.
- ④ Auf **▶** drücken, um zusätzliche Stationslaufzeiten einzustellen.

4. Bewässerungstage einstellen

Benutzerdefinierte Wochentage

Die Bewässerung wird nur an bestimmten Wochentagen ausgeführt.



Wählscheibe auf **ADVANCED WATERING CYCLES** (Erweiterte Zyklen) drehen.

- ① Auf die Taste **PROGRAM SELECT** (Programmwahl) drücken, um das gewünschte Programm auszuwählen (falls notwendig).
 - ② Auf **—** oder **+** drücken, um **BY DAY** (Nach Tagen) auszuwählen.
 - ③ Wählscheibe auf **MON** drehen.
 - ④ Auf **—** oder **+** drücken, um den ausgewählten Tag entweder als **ON** (Ein) oder **OFF** (Aus) für die Bewässerung festzulegen, anschließend die Wählscheibe auf den nächsten Wochentag drehen.
- WIEDERHOLEN**, um zusätzliche Tage wie für das ausgewählte Programm gewünscht einzustellen.




Manuelle Bewässerungs- optionen

Manuelle Bewässerungsoptionen

Test Alle Stationen

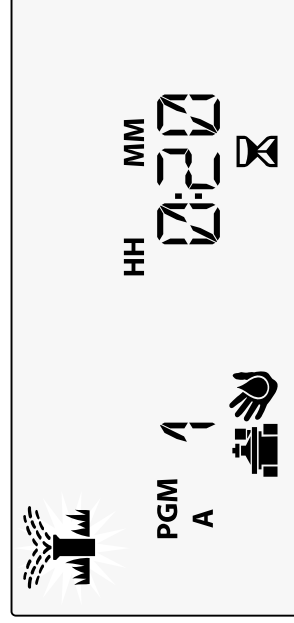
Ventilbetrieb im System überprüfen.

 Wählscheibe auf **TEST ALL STATIONS** (Test Alle Stationen) drehen.

- ① Auf **—** oder **+** drücken, um die gewünschte Laufzeit einzustellen.
- ② Auf **HOLD TO START**  (Gedrückt halten, um zu starten) drücken.
- ③ Wählscheibe auf **AUTO RUN** (Automatischer Betrieb) drehen, nachdem am Display **TESTING** (Test) angezeigt wird.

Während des Tests:

Die Anzeige zeigt ein blinkendes Sprinklersymbol, die Nummer der aktiven Station oder des Programms (PGM) und die verbleibende Laufzeit für diese Station an.




- ④ Um den Test abzubrechen, die Wählscheibe des Steuergeräts auf **OFF** drehen und sie dort für mindestens 3 Sekunden belassen, bis die Anzeige **OFF (Aus)** anzeigt.

Betrieb einer einzelnen Station

Bewässerung umgehend für eine einzelne Station beginnen.



Wählscheibe auf **MANUAL STATION** (Manuelle Station) drehen.

- ① Auf **◀** oder **▶** drücken, um eine Station auszuwählen.
- ② Auf **—** oder **+** drücken, um die gewünschte Laufzeit einzustellen.
- ③ Auf **HOLD TO START**  (Gedrückt halten, um zu starten) drücken.
- ④ Die Bewässerung beginnt und **STARTED** (Gestartet) wird im Display angezeigt.

Betrieb eines einzelnen Programms

Bewässerung umgehend für ein einzelnes Programm beginnen.



Wählscheibe auf **MANUAL PROGRAM** (Manuelles Programm) drehen.

① Auf die Taste **PROGRAMSELECT** (Programm-auswahl) drücken, um das gewünschte Programm auszuwählen (falls notwendig). Die Gesamtbetriebszeit für das Programm wird angezeigt.

② Die Taste **HOLD TO START**  (Gedrückt halten, um zu starten) drücken, um die Bewässerung für das ausgewählte Programm zu starten.

 **WIEDERHOLEN**, um die Gesamtbetriebszeiten für die restlichen Programme anzuzugehen.

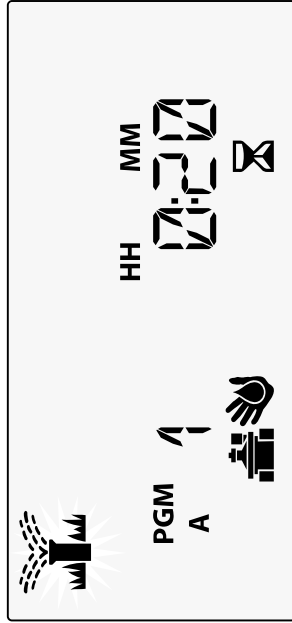
 **HINWEIS:** Es können maximal 38 Stationen für alle vier Programme ausgeführt werden.

③ Die Bewässerung beginnt und **STARTED** (Gestartet) wird im Display angezeigt.

④ Taste **ADVANCE STATION**  (Nächste Station) drücken, um zur nächsten Station zu springen, falls gewünscht.

Während der manuellen Bewässerung (einzelne Station oder einzelnes Programm):

Die Anzeige zeigt ein blinkendes Sprinklersymbol, die Nummer der aktiven Station oder des Programms (PGM) und die verbleibende Laufzeit für diese Station an.



- Um die manuelle Bewässerung abzubrechen, die Wählscheibe des Steuergeräts auf **OFF** (Aus) drehen und sie dort für mindestens 3 Sekunden belassen, bis die Anzeige OFF anzeigt.

Erweiterte Programmierung

Erweiterte Programmierung

Ungerade oder gerade Kalendertage

Die Bewässerung wird an allen **UNGERADEN** oder **GERADEN** Kalendertagen ausgeführt.



Wählscheibe auf **ADVANCED WATERING CYCLES** (Erweiterte Zyklen) drehen.

- ① Auf die Taste **PROGRAM SELECT** (Programm-
auswahl) drücken, um das gewünschte Programm
auszuwählen (falls notwendig).
- ② Auf **—** oder **+** drücken, um **ODD** (Ungerade)
oder **EVEN** (Gerade) zu wählen.



HINWEIS: Es wird **ODD** (Ungerade) oder **EVEN** (Gerade) angezeigt, wenn die Wählscheibe auf einen Tag in der Woche gedreht wird.

Zyklische Tage

Die Bewässerung wird für bestimmte Intervalle eingestellt, z. B. alle 2 Tage oder alle 3 Tage usw.



Wählscheibe auf **ADVANCED WATERING CYCLES** (Erweiterte Zyklen) drehen.

- ① Auf die Taste **PROGRAM SELECT** (Programm-
auswahl) drücken, um das gewünschte Programm
auszuwählen (falls notwendig).
- ② Auf **—** oder **+** drücken, um **CYCLIC** (Zyklisch) zu
wählen, dann auf **▶** drücken.
- ③ Auf **—** oder **+** drücken, um den gewünschten
DAY CYCLE (Tageszyklus) zu wählen, dann **▶**
drücken.

Regensensor

Steuergerät so einstellen, dass ein Regensensor berücksichtigt oder ignoriert wird.

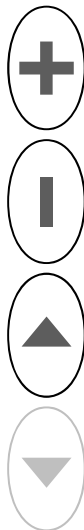
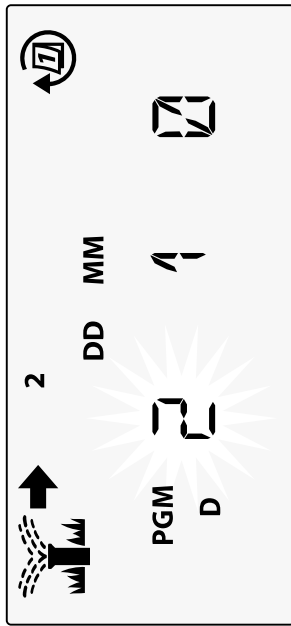
Mit der Einstellung **AKTIV** wird die automatische Bewässerung bei Regen deaktiviert. Mit der Einstellung **UMGEHEN** werden alle Programme den Regensensor ignorieren.



Wählscheibe auf **RAIN SENSOR** (Regensensor) drehen.

- Auf **—** oder **+** drücken, um **AKTIV** (berücksichtigen) oder **UMGEHEN** auszuwählen.

- ④ Auf **—** oder **+** drücken, um die **DAYS REMAINING** (verbleibenden Tage) bis zum Beginn des Zyklus einzustellen. Der **NEXT** (nächste) Bewässerungstag wird auf dem Display angezeigt und gibt den Tag an, an dem die Bewässerung startet.



Legende	Regensensor Symbolstatus
	Aktiv
	Umgangen
	Regen erkannt



HINWEIS: Unter **Sonderfunktionen** können Sie nachlesen, wie Sie den Regensensor nach Station umgehen.

Saisonale Anpassung

Programmlaufzeiten um einen bestimmten Prozentsatz (5 % bis 200 %) erhöhen oder reduzieren.

Als Beispiel: Wenn die saisonale Anpassung auf 100 % gesetzt ist und die Stationslaufzeiten für 10 Minuten programmiert sind, dann ist die Station 10 Minuten lang in Betrieb. Wenn die saisonale Anpassung auf 50 % gesetzt ist, ist die Station nur 5 Minuten in Betrieb.



Wählscheibe auf **SEASONAL ADJUST** (Saisonale Anpassung) drehen.

- ① Auf **—** oder **+** drücken, um die globalen Prozentsatzeinstellungen zu erhöhen oder zu reduzieren.
- ② Auf die Taste **PROGRAM SELECT** (Programm- auswahl) drücken, um ein individuelles Programm anzupassen und das gewünschte Programm auszuwählen (falls notwendig).

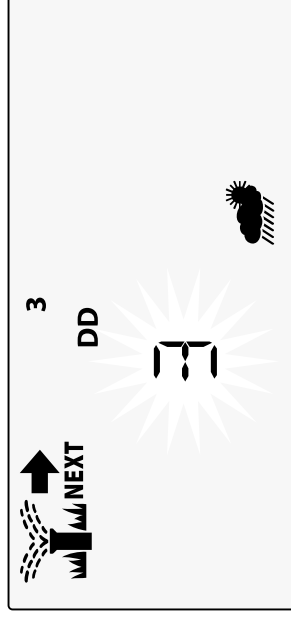
Bewässerung verzögern

Bewässerung um bis zu 14 Tage verzögern.



Wählscheibe auf **DELAY WATERING** (Bewässerung verzögern) drehen.

- ① Auf **—** oder **+** drücken, um die **DAYS REMAINING** (verbleibenden Tage) einzustellen. Der **NEXT** (nächste) Bewässerungstag wird auf dem Display angezeigt und gibt den Tag an, an dem die Bewässerung fortgesetzt wird.



- ② **DAYS REMAINING** (verbleibenden Tage) zurück auf 0 einstellen, um eine Regenverzögerung abzubrechen.



HINWEIS: Wenn die Verzögerung abläuft, wird die automatische Bewässerung wie geplant fortgesetzt.

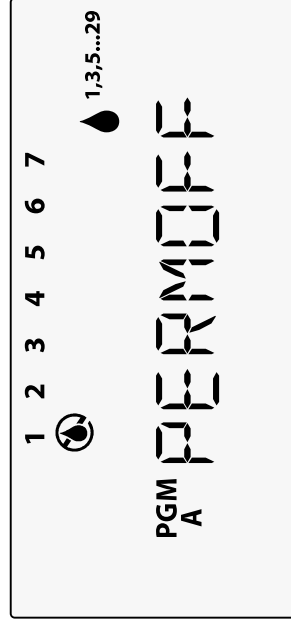
Tage immer aus

Verhindert die Bewässerung an ausgewählten Wochentagen (nur für gerade, ungerade oder zyklische Tage).



Wählscheibe auf **1 MON** drehen.
(Oder einen gewünschten Tag)

- 1 Auf die Taste **PROGRAM SELECT** (Programm-
auswahl) drücken, um das gewünschte Programm
auszuwählen (falls notwendig).
- 2 Sowohl **◀** und **▶** gleichzeitig drücken und **HALTEN**,
bis die Anzeige Tage immer aus erscheint.
- 3 Auf **—** drücken, um den ausgewählten (blinken-
den) Tag als Tag immer aus (PERMOFF) einzustel-
len oder **+** drücken, um diesen Tag **AKTIVIERT**
zu lassen.



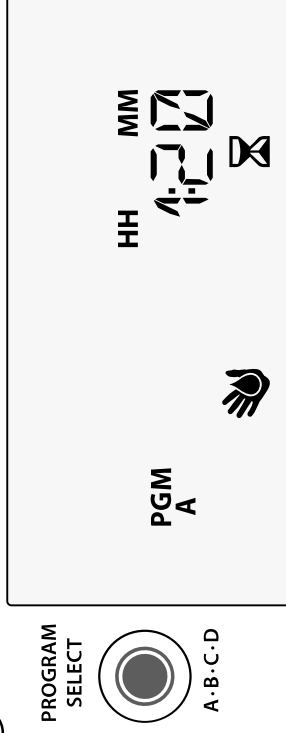
Berechnung Betriebszeit gesamt je Programm

Gesamtbetriebszeit für ein ganzes Programm anzeigen.
Das Steuergerät kann die Gesamtbetriebszeit eines
Programms festlegen, indem alle Betriebszeiten für
jede Station in diesem Programm addiert werden.



Wählscheibe auf **MANUAL PROGRAM**
(Manuelles Programm) drehen.

- 1 Die Gesamtbetriebszeit für **PGM A** wird angezeigt.



- 2 Taste **PROGRAM SELECT** (Programm wählen)
drücken, um die Gesamtbetriebszeit für das
nächste Programm anzuzeigen.



HINWEIS: Die für jedes Programm angezeigte
Betriebszeit ist die saisonal eingestellte Betriebs-
zeit und enthält nur eine Startzeit.

Sonderfunktionen

Sonderfunktionen

- ① Den Wählschalter für jede Sonderfunktion auf die gewünschte Position drehen.
- ② ◀ und ▶ gleichzeitig gedrückt halten.

VERZÖGERUNG ZWISCHEN VENTILEN

Eine Stationsverzögerung (zwischen 1 Sekunde bis zu 9 Stunden) stellt sicher, dass ein Ventil vollständig geschlossen ist, bevor sich das nächste Ventil öffnet.

PROGRAMME SPEICHERN

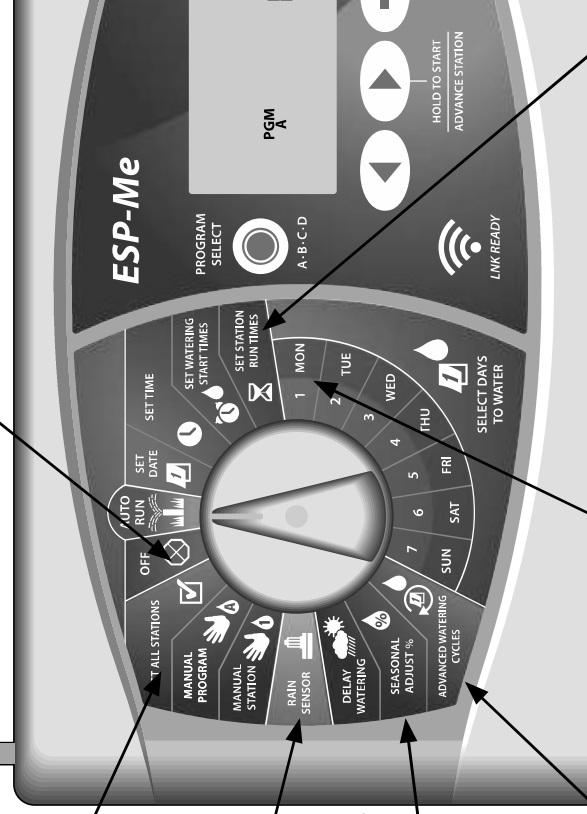
REGENSENSOR FÜR BELIEBIGE STATION UMGEHEN

Individuelle Station so einstellen, dass ein Regensensor berücksichtigt oder ignoriert wird.

AUF WERKSEINSTELLUNGEN ZURÜCKSETZEN

Alle programmierten Bewässerungspläne werden gelöscht.

GESPEICHERTE PROGRAMME WIEDERHERSTELLEN



TAGE IMMER AUS

Verhindert die Bewässerung an ausgewählten Wochentagen.

HAUPTVENTIL GEMÄSS STATION EINSTELLEN

Ermöglicht, dass eine Station durch ein Hauptventil und ein Pumpenstartrelais gesteuert wird.

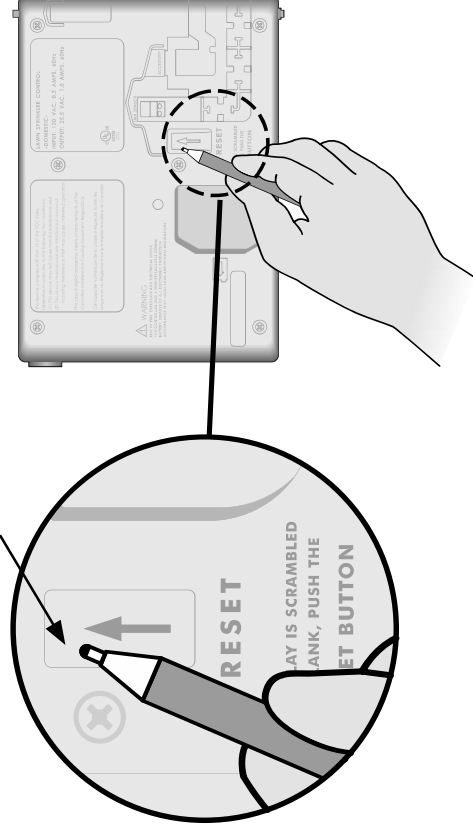
Optionen

Rücksetztaste

RESET (Rücksetztaste) drücken, wenn das Steuergerät nicht ordnungsgemäß funktioniert.

- Kleines Werkzeug (z. B. eine Büroklammer) in das Zugangsloch einführen und hineindrücken, bis das Steuergerät zurückgesetzt ist. Alle zuvor programmierten Bewässerungsintervalle bleiben im Speicher gespeichert.

RESET (Rücksetztaste)

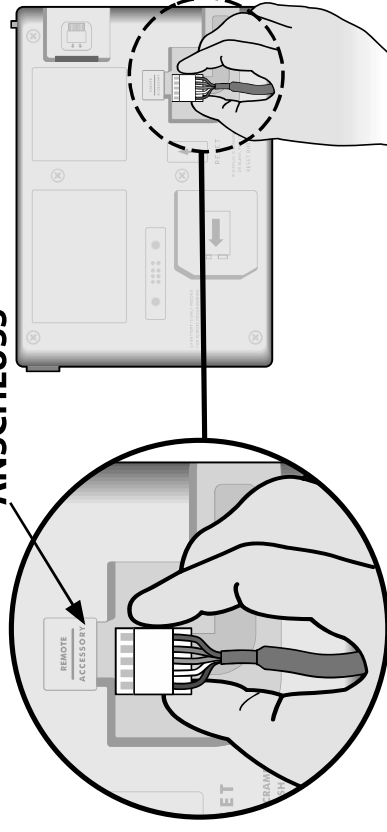


Remote-Zubehör

Ein 5-poliger Zubehörschlüssel ist für Rain Bird genehmigte externe Geräte verfügbar, inklusive:

- LNK WiFi-Modul
- LIMR Receiver Quick Connect Kabelsatz

ANSCHLUSS



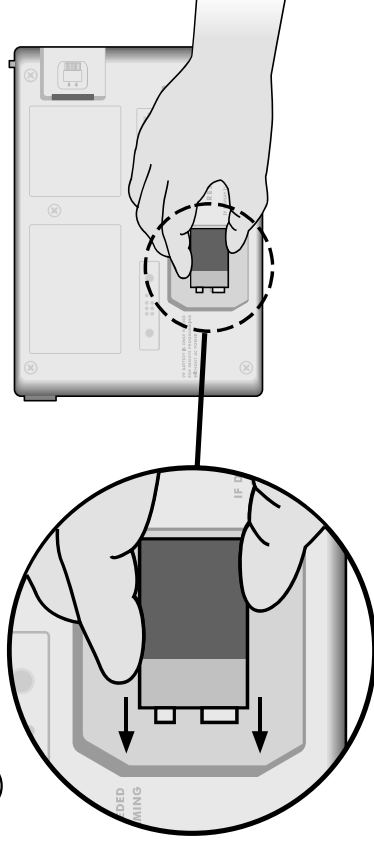
Remote-Programmierung

Remote-Programmierung der Frontblende mithilfe von Batteriespannung durchführen.

Die Frontblende kann vom Steuergerät abgenommen und fernbedient programmiert werden, wobei die Stromversorgung durch eine 9-V-Batterie erfolgt. Die Einstellungen können für alle 22 Stationen programmiert werden, egal welche Stationsmodule im Steuergerät installiert sind.

! HINWEIS: Dies ist hilfreich, wenn ein Dienstleister das Steuergerät programmieren möchte, bevor es zum eigentlichen Einsatz des Geräts kommt.

- ① Frontblende abnehmen.
- ② 9-V-Batterie im Batteriefach installieren.
- ③ Steuergerät programmieren.



HINWEIS: Programminformationen sind im nicht flüchtigen Speicher gespeichert, sodass diese nicht verloren gehen, wenn die Stromversorgung an der Frontblende ausfällt.

④

Frontblende einsetzen (siehe „Vollständige Installation“ im Abschnitt „Installation“).



HINWEIS: Nach der erneuten Installation der Frontblende funktionieren alle Stationen ohne entsprechendes Stationsmodul so, als ob die Laufzeit null wäre.

Lebensdauer der Batterie

Wenn eine 9-V-Batterie für die fernbediente Programmierung verwendet und auf dem Display wiederholt "-----" angezeigt wird, Batterie ersetzen.

Fehlerbehebung

Fehlererkennung

Das ESP-Me-Steuergerät verfügt über eine integrierte Fehlererkennung, die automatisch einen ALARM auslöst, wenn ein erheblicher Programmierfehler oder ein elektrischer Kurzschluss erkannt wurde.

Das ALARM-LED-Licht an der Frontblende des ESP-Me-Steuergeräts leuchtet auf, um den Alarmtyp zu anzugeben:

Programmierfehler (blinkende LED)

Fehler	ALARM-LED	Fehlermeldung am Display
Keine Startzeiten gesetzt	BLINKT	NO START TIMES (Keine Startzeiten)
Keine Betriebszeiten gesetzt	BLINKT	NO RUN TIMES (Keine Betriebszeiten)
Keine Bewässerungsstadien gesetzt	BLINKT	NO WATER DAYS (Keine Bewäss.-Tage)

Das ESP-Me-Steuergerät wird zurückgesetzt oder die Anzeige wird gelöscht, wenn der Fehler behoben wurde.

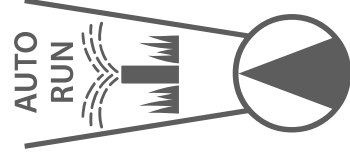


HINWEIS: Die Wählscheibe muss sich in der Position **AUTO RUN** (Automatischer Betrieb) befinden, damit eine Warnmeldung am Display angezeigt werden kann.


Elektrische Fehler (Nicht blinkende LED)

Fehler	ALARM-LED	Fehlermeldung am Display
Kurzschluss am Hauptventil	LEUCHTET DURCHGEHEND	MASTER VALVE/PUMP WIRE SHORTED OR HIGH CURRENT (Kurzschluss Hauptventil/Pumpenkabel oder Strom zu hoch)
Stationskurzschluss	LEUCHTET DURCHGEHEND	STATION "X" WIRE SHORTED (Draht Station „X“ kurzgeschlossen)

Wenn ein elektrischer Fehler erkannt wurde, wird die Bewässerung für die betroffenen Stationen unterbrochen und die Bewässerung wird mit der nächsten betriebsbereiten Station des Programms fortgesetzt. Das Steuergerät versucht, die betroffene Station während des nächsten programmierten Bewässerungsintervalls erneut zu bewässern. Nach Abschluss einer erfolgreichen Bewässerung wird der mit dieser Station verbundene Fehler gelöscht.



Löschen von elektrischen Fehlermeldungen

Wählscheibe in die Position **AUTO RUN** (Automatischer Betrieb) drehen, um die Fehlermeldung am Display anzuzeigen. Um eine Alarmmeldung zu löschen, rechte Pfeiltaste  drücken.

ESP-Me Steuergerät

Bewässerungsprobleme

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
Die Anzeige zeigt an, dass ein Programm aktiv ist, es wird jedoch keine Bewässerung ausgeführt.	Die Wasserquelle liefert kein Wasser.	Sicherstellen, dass keine Unterbrechung zur Hauptwasserversorgung besteht und dass alle anderen Versorgungsleitungen geöffnet sind und ordnungsgemäß funktionieren.
	Die Verkabelung ist lose oder nicht ordnungsgemäß angeschlossen.	Sicherstellen, dass die Feldverkabelung und die Verkabelung des Hauptventils oder des Pumpenstartrelais sicher am Steuergerät und im Feld befestigt sind.
	Die Feldkabel sind verrostet oder beschädigt.	Feldverkabelung auf Beschädigungen prüfen und, falls erforderlich, ersetzen. Alle Kabelanschlüsse prüfen und ggf. durch wasserfeste Kabelanschlüsse ersetzen.
	Ausfall der Wechselstromquelle.	Wenn es zu einem Stromausfall kommt und eine 9-Volt-Batterie installiert ist, führt das System keine Bewässerung aus, die Programme werden jedoch weiterhin als aktiv angezeigt.
Meldung „NO AC“ (Keine Wechselstromquelle) auf dem Display.	Fehlende Stromversorgung erkannt.	Leistungsschalter prüfen und dass die Einheit ordnungsgemäß in die Buchse eingesteckt und mit der Stromquelle verbunden ist.
	Das Steuergerät ist evtl. an eine GFI-Buchse angeschlossen oder an eine Buchse, die mit einer GFI-Buchse verdrahtet ist.	Stromversorgung der Steckdose prüfen oder den Leistungsschutzschalter zurücksetzen.
Es hat gerade geregnet und das Alarmlicht leuchtet nicht auf. Warum?	Dies gilt als normal. Der ESP-Me erkennt die Unterbrechung der Bewässerung aufgrund von Regen nicht als Alarmzustand.	Dies gilt als normal.

Bewässerungsprobleme

Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
<p>Programmierte Intervalle starten nicht.</p>	<p>Der angeschlossene Regensensor ist evtl. aktiviert.</p>	<p>Regensensor auf UMGEHEN setzen, um den Regensensor zu umgehen. Wird die Bewässerung fortgesetzt, funktioniert der Sensor richtig und es ist keine Korrektur notwendig.</p>
	<p>Der angeschlossene Regensensor funktioniert evtl. nicht ordnungsgemäß.</p>	<p>Regensensor trocknen lassen oder vom Klemmenstreifen des Steuergeräts abziehen und durch ein Überbrückungskabel ersetzen, das die zwei SENS-Klemmen verbindet oder auf UMGEHEN setzen.</p>
	<p>Wenn kein Regensensor angeschlossen ist, kann der Überbrückungsdraht, der die beiden SENS-Klemmen am Klemmenstreifen verbindet, fehlen oder beschädigt sein.</p>	<p>Wahlscheibe in die Position Sensor Umgehen bringen und auf Umgehen setzen.</p>
<p>Zu viel Bewässerung</p>	<p>Es gibt mehrfache Startzeiten im gleichen Programm.</p>	<p>Zusätzliche Startzeiten abschalten, die die wiederholten Bewässerungszyklen verursachen (die Position OFF (Aus) ist für jede Startzeit zwischen 23:45 und 00:00 Uhr). Unter „Programmstapelung“ auf Seite 18 erhalten Sie weitere Informationen.</p>
	<p>Mehrfache Programme werden gleichzeitig ausgeführt.</p>	<p>Programmierung überprüfen, um sicherzustellen, dass die gleiche Station nicht in mehrfachen Programmen aktiv ist.</p>
	<p>Fehlfunktion des Ventils.</p>	<p>Prüfen, ob das Alarmlicht am Steuergerät dauerhaft leuchtet, dann bei Bedarf das Ventil reparieren oder ersetzen.</p>
	<p>Saisonale Anpassung ist zu hoch eingestellt.</p>	<p>Saisonale Anpassung auf 100 % setzen.</p>

Elektrische Funktionsstörungen (LED leuchtet durchgehend)

Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
Das Display ist leer oder eingefroren, das Steuergerät lässt keine Programmierung zu oder funktioniert nicht ordnungsgemäß.	Die Stromversorgung erreicht das Steuergerät nicht. Das Steuergerät muss zurückgesetzt werden.	Sicherstellen, dass die Wechselstromquelle sicher eingesteckt oder verbunden ist und ordnungsgemäß funktioniert. Rücksetztaste drücken. Details, siehe Abschnitt Rücksetztaste.
Die automatische Fehlererkennung weist durch Aktivierung einer Alarm-LED und durch eine Fehlermeldung am Display auf ein Problem hin.	Möglicherweise wurde die Elektronik im Steuergerät bei einer Spannungsspitze beschädigt. Kurzschluss oder Überlast in der Verkabelung von Ventil, Hauptventil oder Pumpenstartrelais.	Steuergerät 2 Minuten lang trennen und anschließend wieder an die Stromquelle anschließen. Wenn kein dauerhafter Schaden vorliegt, lässt sich das Steuergerät jetzt wieder programmieren und nimmt den Normalbetrieb wieder auf. Stromkreisfehler identifizieren und beheben. Siehe kompatible Pumpenstartrelais. Weitere Details, siehe Abschnitt Pumpenstartrelais anschließen.
Die LED blinkt oder leuchtet durchgehend auf, es wird aber keine Meldung auf dem Display angezeigt.	Die Wählscheibe befindet sich nicht in der Position AUTO RUN (Automatischer Betrieb).	Wählscheibe in die Position AUTO RUN (Automatischer Betrieb) drehen.

Sicherheitsinformationen

ACHTUNG: Dieses Gerät ist nicht für den Gebrauch durch Personen (einschließlich Kindern) bestimmt, deren körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten herabgesetzt sind oder deren Erfahrung und Kenntnisse nicht ausreichend sind, es sei denn, sie wurden für den Gebrauch des Geräts durch eine Person überwacht oder eingewiesen, die für deren Sicherheit verantwortlich ist. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen und müssen entsprechend beaufsichtigt werden.



WARNUNG: Es müssen besondere Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden, wenn Ventilkabel (auch genannt Stations- oder Magnetventilkabel) neben anderen Kabeln oder in derselben Kabelführung wie andere Kabel verlegt werden, z. B. Kabel zur Beleuchtung von Grünflächen, andere „Niederspannungs“-Systeme oder andere „Hochspannungs“-Stromquellen.

Alle Leiter müssen sorgfältig voneinander getrennt und isoliert werden und die Isolierung der Kabel darf während der Installation nicht beschädigt werden. Ein elektrischer Kurzschluss (Kontakt) zwischen den Ventilkabeln und einer anderen Stromquelle kann das Steuergerät beschädigen und stellt ein Brandrisiko dar.



WARNUNG: Alle elektrischen Anschlüsse und Leitungsverläufe müssen den vor Ort geltenden Bauvorschriften entsprechen. Einige Bauvorschriften sehen vor, dass die Stromanschlüsse nur von einem zugelassenen Elektroinstallateur vorgenommen werden dürfen. Das Steuergerät darf nur von Fachpersonal installiert werden. Im Leitfa- den für Ihr Gebäude finden Sie weiterführende Informationen.



HINWEIS: Datum und Uhrzeit werden mit einer Lithiumbatterie gespeichert. Bei der Entsorgung der Batterie sind die örtlichen Vorschriften zu beachten.

ACHTUNG: Nur von Rain Bird genehmigte Zubehörgeräte verwenden. Nicht genehmigte Geräte können das Steuergerät beschädigen und zu einem Erlöschen der Garantie führen. Sie finden eine vollständige Liste mit kompatiblen Geräten unter: www.rainbird.com

FCC Teil 15

Dieses Gerät wurde geprüft und hält die Grenzwerte für digitale Geräte der Klasse B entsprechend Teil 15 der FCC-Vorschriften ein. Diese Grenzwerte bieten einen ausreichenden Schutz gegen Funkstörungen bei Installation in Wohnbereichen.

Das Gerät erzeugt und verwendet hochfrequente Schwingungen und kann sie ausstrahlen. Wenn es nicht gemäß den Anweisungen des Herstellers installiert und betrieben wird, können Störungen bei Funkübertragungen auftreten. In Ausnahmefällen können bestimmte Installationen aber dennoch Störungen verursachen.

Falls dieses Gerät Radio- oder TV-Störstrahlungen verursacht, was durch Ausschalten des Geräts festgestellt werden kann, so kann der Benutzer versuchen, die Störung durch die folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder platzieren Sie sie an einer anderen Stelle.
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die mit einem anderen Stromkreis verbunden ist als die, an die der Empfänger angeschlossen ist.
- Bitten Sie Ihren Händler oder einen erfahrenen Radio- oder Fernstechniker um Hilfe.
- Nicht ausdrücklich von Rain Bird Corporation genehmigte Änderungen oder Modifizierungen können zur Folge haben, dass der Benutzer das Gerät nicht mehr bedienen darf.
- Dieses Produkt wurde von der FCC unter Testbedingungen zertifiziert, die die Verwendung geschirmter Eingangs- und Ausgangskabel und Anschlüsse zwischen Systemkomponenten umfasste. Um die FCC-Vorschriften einzuhalten, muss der Benutzer geschirmte Kabel und Anschlüsse verwenden und diese korrekt installieren.
- Dieses digitale Geräte der Klasse B entspricht allen Anforderungen der kanadischen Bestimmungen für störungsverursachende Geräte.
Cet appareil Numérique de la classe B respecte toutes les exigences du Règlement sur le matériel brouilleur du Canada